# Bericht über die Tätigkeit der Bibliothekskommission

Autor(en): **Wilhelm, Egon**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **82 (1995)**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-362070

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*Egon Wilhelm, Präsident der Schweizerischen Bibliothekskommission*

# Bericht über die Tätigkeit der Bibliothekskommission

Die Bibliothekskommission trat im Jubiläumsjahr 1995 viermal zu Sitzungen zusammen, in deren Verlauf nicht nur das bedeutsame Ereignis des Jahres – die Feier des 100jährigen Bestehens der Schweizerischen Landesbibliothek im September –, sondern weiterhin auch die Reorganisation der Bibliothek, die Bemühungen um ein *Netzwerk Schweiz* und der Fortgang des neuen Magazinbaus standen.

Mitten im Werden der neuen Strukturen war des hundertsten Geburtstages unserer Institution zu gedenken. Die Bibliotheksleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten ein umfangreiches Programm mit einer Ausstellungsreihe, welche die verschiedenartigsten Tätigkeiten der Bibliothek interessant und kundig beleuchteten, und weiteren Aktivitäten entworfen. Der eigentliche Festakt fand am 15. September 1995 statt; ihm ging ein Fach-Kolloquium voraus, an dem leitende Persönlichkeiten europäischer und amerikanischer National- und Wissenschaftsbibliotheken über ihre Auffassungen in bezug auf die Strategien an ihren Institutionen Auskunft gaben. Dass der Festakt in den Räumen der Landesbibliothek mit der wichtigen Jahrestagung der CENL *(Conference of European National Librarians)* verknüpft werden konnte, zeigt die Rolle, die unsere Bibliothek im Rahmen der europäischen Nationalbibliotheken wahrzunehmen beginnt.

Auf den Festakt hin wurde die Festschrift *Das Buch zum Jubiläum* veröffentlicht. Der von Olivier Bauermeister und Pierre Louis Surchat kompetent redigierte, von Franziska Schott und Marco Schibig bestechend gestaltete Band zeigt auf eindrückliche Weise, in welchem Umfang sich das Aufgabenfeld der Schweizerischen Landesbibliothek in jüngster Zeit erweitert hat.

In der bundesrätlichen Botschaft zum neuen Gesetz über die Schweizerische Landesbibliothek wurde für die Reorganisation ein Rahmen von vier Jahren abgesteckt. Die finanzpolitische Situation von heute ermöglicht die Einhaltung dieses Zeitrahmens allerdings nicht. Dies auch zum Bedauern von Frau Bundesrätin Ruth Dreifuss, wie sie es in einem Antwortschreiben auf einen Brief der Schweizerischen Bibliothekskommission hin äussert. In verdankenswerter Weise setzt sie sich – gerade auch in den schwierigen Phasen des politischen Umfelds – für eine möglichst zielstrebige Weiterführung der Reorganisation ein.

Grundsätzlich ist man sich in der schweizerischen Bibliothekslandschaft über den Wert einer gemeinsamen Bibliothekspolitik einig. Doch bestehen weiterhin Differenzen in bezug auf die Realisation eines *Netzwerks Schweiz*. Die Landesbibliothek wird sich wie bisher um das wichtige Anliegen kümmern – eine Aufgabe, die viel Geduld und Umsicht erfordert.

Stetig und erfolgreich wächst der Bestand des *Schweizerischen Literaturarchivs*. Eine kluge Anschaffungspolitik sichert das erreichte Niveau des Archivs. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass die viersprachige Schweiz in seinen Beständen präsent ist. Neben der Aufarbeitung der Nachlässe tritt das Archiv mit Veranstaltungen an die interessierte Öffentlichkeit, die auf regen Widerhall stossen. Hervorzuheben sind die beiden Publikationen *Quarto 4/5* und *Quarto 6* mit dem Dossier *Carl Spitteler* und dem *Dossier S. Corinna Bille*, die im April und im Dezember des Berichtsjahrs erschienen sind.

Die Schweizerische Bibliothekskommission dankt im Rückblick auf das Jubiläumsjahr den leitenden Organen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den überzeugenden Einsatz im Bibliotheksalltag und ganz besonders für die grossen, zusätzlichen Leistungen anlässlich der Jubiläumsveranstaltungen. Der Blick zurück ist gepaart mit dem Blick ins 21. Jahrhundert, in eine Zukunft der Schweizerischen Landesbibliothek mit neuen Formen und neuen zeitgemässen Angeboten.

## Die Schweizerische Bibliothekskommission 1995

Präsident:

*Egon Wilhelm*
Professor, Uster

Mitglieder:

*Doris Jakubec*
Direktorin des Centre de recherches sur les lettres romandes, Lausanne-Dorigny

*Andrea Ghiringhelli*
Direktor des Staatsarchivs, Bellinzona

*Egon Ammann*
Verleger, Zürich

*Renate Nagel*
Verlegerin, Frauenfeld

*Duri Bezzola*
Nationalrat, Scuol

*Marlyse Pietri-Bachmann*
Verlegerin, Carouge-Genève

*Jacques Cordonier*
Direktor der Walliser Kantonsbibliothek, Sion

*Alexandre Voisard*
Schriftsteller, Courtlevant/France